

# Wandertouren in Vorpommern



Mecklenburg  
Vorpommern 

[vorpommern.de](http://vorpommern.de)

*MV tut gut.*

## Packen Sie Ihre Wanderschuhe ein und kommen Sie uns besuchen!

Spaziergänger, Walker, Freunde leichter und ausgedehnter Wanderungen sind herzlich eingeladen die Ruhe und Weite des Vorpommerschen Festlandes kennenzulernen. In unserem Wanderflyer finden Sie eine Auswahl an Touren, die Sie durch quirlige und beschauliche Städte, idyllische Bodden- und Haffküsten sowie urige Fischerdörfer führen. Erkunden Sie die artenreichen Heide-, Moor- und Waldlandschaften der Naturparke Peenetal, Usedom und Stettiner Haff. Auf den internationalen Wanderwegen wie dem Baltisch-Westfälischen Jakobsweg, dem Internationalen Küstenweg E9 Atlantik-Ostsee und dem Naturparkweg E9a entdecken Sie die schönsten Regionen Vorpommerns.

Schützen Sie die Natur und bewahren Sie deren Schönheit für die, die nach Ihnen kommen.

Ihre Unterkunft buchen Sie unter 03834 89 11 89. Wir freuen uns auf Sie! Auf unserer Erlebniskarte Vorpommern »Urlaub aktiv erleben!« erhalten Sie weitere interessante Anregungen zu Ausflügen mit dem Rad und Kanu.

Informationen zu Wanderungen in die Umgebung finden Sie auch in den Touristinformationen und Naturparkzentren.

Ihr Tourismusverband  
Vorpommern e. V.

### Anreise

Sie erreichen uns mit dem Auto von Hamburg und Berlin über die Autobahn A 11, A 19 und A 20 oder über die Bundesstraßen B 95, B 109, B 110, B 111, B 194.

Die Deutsche Bahn AG, die Usedomer Bäderbahn und die Ostseeland Verkehr GmbH verbinden die Regionen Vorpommerns miteinander.

Sie möchten nicht mit Bahn und Auto reisen? Dann fliegen Sie nach Usedom. Sie erreichen den Flughafen Heringsdorf in circa ein bis zwei Stunden aus Deutschland mit dem Ferienflieger.

Geführte Wandertouren mit Gepäcktransport unter: [www.ostsee-wandertouren.de](http://www.ostsee-wandertouren.de)

Wir danken dem Naturpark »Flusslandschaft Peenetal« und dem Naturpark »Am Stettiner Haff«, der Landesforst MV und den zuständigen Forstämtern, der Universitätsforstverwaltung Greifswald, Herrn Ingo Gudusch, Herrn Dr. Brandt, Herrn Winfried Zimmermann und allen Anzeigenkunden für ihre Unterstützung.

### Impressum

Herausgeber: Tourismusverband Vorpommern e. V. · [www.vorpommern.de](http://www.vorpommern.de)

Redaktion: Angelika Michaelis

Titelbild: Tourismusverband Vorpommern e. V.

Kartendaten: OpenStreetMap

Layout und Kartenbearbeitung:

devisor Werbeagentur · [www.devisor.de](http://www.devisor.de)

Druck: Ostseedruck GmbH Rostock · [www.odr-rostock.de](http://www.odr-rostock.de)

### Legende

Tourist-Information zertifiziert

Tourist-Information

Parkplatz

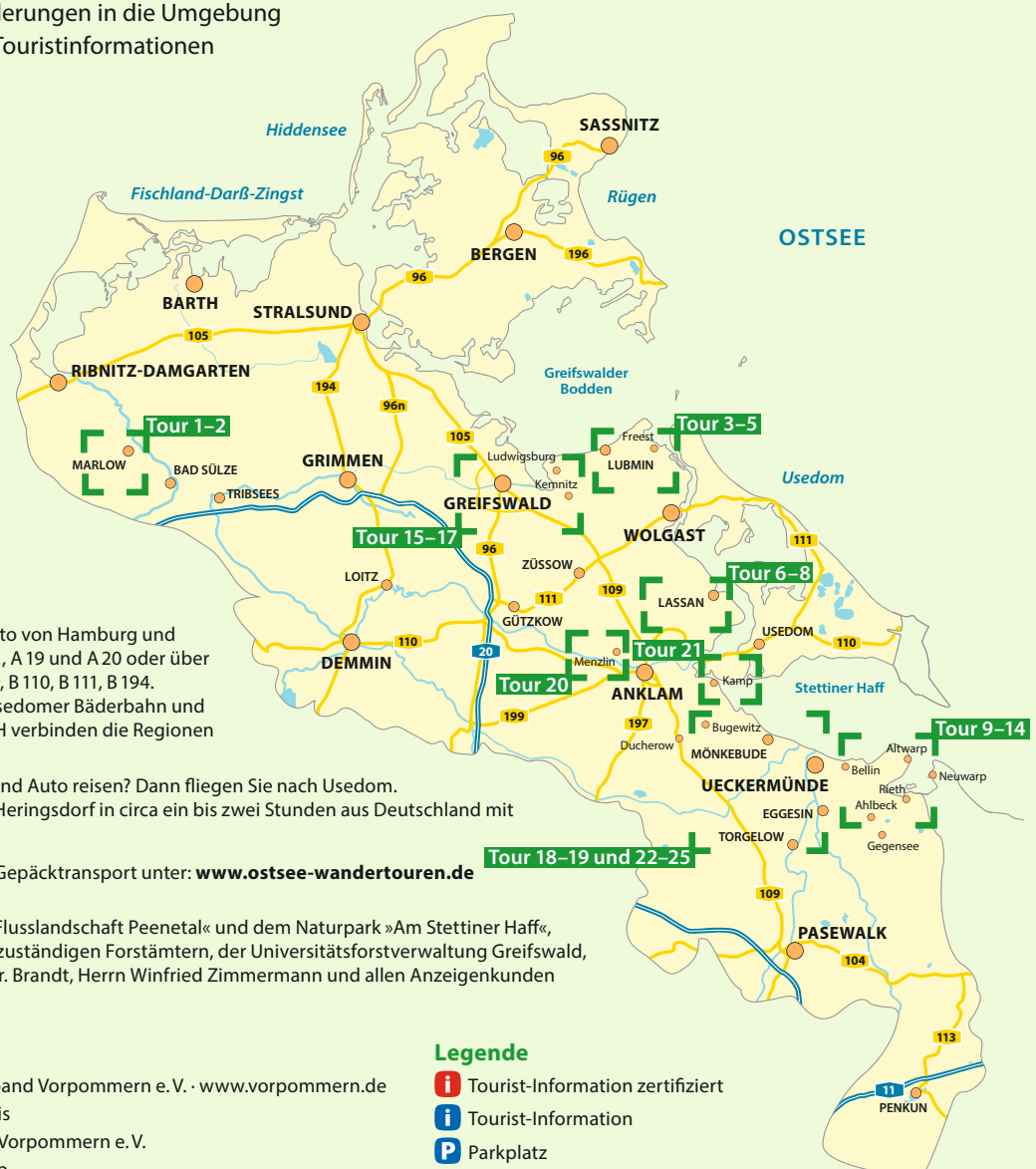
Seenradweg

Pilgerweg

Naturparkweg E9

Sperrgebiet

Wanderwege





# Wandern im Recknitztal und am Greifswalder Bodden

Touren in Marlow und um das Seebad Lubmin

## Marlow

**Durch den Stadtwald**

**1** 20 km: Start am Schützenhausplatz auf dem Driftweg entlang der Recknitz > nach ca. 2km abbiegen in den Stadtwald: auf den gekennzeichneten Wanderwegen zum Ilsetal, dem Waldstadion oder zum Schimmelbrunnen wandern. Die Route empfiehlt sich als Tagesausflug und ist für Wanderer und Nordic Walker geeignet.

**Krähenberger Holz**

**2** 2km: Start auf dem Parkplatz aus Richtung Sülzer Chaussee > über Krähenberger Holz > durch den Wald > Alte Burgstraße > hier rechts halten > Driftweg > Richtung Stralsunder Straße > Anschluss an Tour 1



tierische... salzige... sportliche...

...Erlebnisse!

Tel. 038221 42416

[vogelpark-recknitztal.de](http://vogelpark-recknitztal.de)

## Wandern in und um das Seebad Lubmin

Ein weiter Strand, die Kliffküste sowie der malerische Kiefernwald bieten Natur in ihrem Ursprung. Auf Wanderungen entlang des Strandes oder durch die Lubminer Heide erleben Sie Natur pur.

**Kontakt und Buchung**  
 Kurverwaltung Seebad Lubmin  
 Freester Straße 8 · 17509 Lubmin · Telefon: 038354 220 11  
 Telefax: 038354 220 14 · info@lubmin.de · www.lubmin.de

## Lubmin

**Wanderung nach Vierow und Wusterhusen**

**3** 12 km: Seebrücke Lubmin > links am Strand entlang > Steinstrand (Teufelsstein) > vor dem kleinen Bach über die Brücke Richtung Vierower Hafen > straßenbegleitender Fußweg > geradeaus Fußweg bis Vierow > links halten in die Hafenstraße durch Vierow > über die Landstraße Richtung Kräpelin > die Bahnstraße > Kirchsteig bis zum Ende > auf dem Feldweg Richtung Wusterhusen. In Wusterhusen an der Kreuzung geradeaus in die Bergstraße (Kirche Wusterhusen) > links in die Wolgaster Straße > Lubminer Straße bis Lubmin > in Lubmin: Wusterhusener Straße > Kurverwaltung > entlang der Waldstraße bis zur Seebrücke (Wasser in Sicht)

**Strandwanderweg**

**4** 7 km: Seebrücke Lubmin > rechts entlang des Strandes Richtung Marina Lubmin > Wanderweg im Kiefernwald entlang der Küstenlinie > Strandpromenade > Seebrücke

**Wanderung in der Lubminer Heide und Freest**

**5** 17 km: Start in Spandowerhagen > entlang der Küste auf dem Naturpfad bis Hafen Freest > links in die Dorfstraße bis zum Heimatmuseum > von dort in den Wald ca. 2-3 km > links in den Latzower Weg bis Latzow > Nonnendorf > Dorfstraße > am Ende des Dorfes links Richtung Freest > Freest-Oberreihe > Kirschenreihe > links in die Dorfstraße > bis zum Heimatmuseum > links in die Waldstraße > durch den Wald zum Strandweg > zurück nach Spandowerhagen

# Wandern im Peenetal und am Peenestrom

Touren im Lassaner Winkel



## Wasserwanderrastplatz Hafen Lassan am Peenestrom



- 50 Liegeplätze, Strom und Wasser an den Steganlagen
- Duschen/WC im Sanitärgebäude
- Reparaturservice-Werft im Hafen
- Versorgung, Restaurants und Gastronomie im Ort
- Empfehlungen und Tipps:  
Bummel durch die historische Altstadt, Backsteingotik-Hallenkirche St. Johannis, Heimatmuseum in der Lassaner Wassermühle, Rad- und/oder Wandertouren in der Umgebung  
Hafenmeisterin Frau Witzke: 0177 685 9772 · [www.lassan.de](http://www.lassan.de)

## Naturcampingplatz Lassan

»ankommen – aufbauen – ausspannen«  
Das ist unser Motto.

Genießen Sie die Ruhe auf unserem wunderschönen Naturcampingplatz. Unsere Stellplätze sind mit Strom und Wasser ausgestattet und nicht parzelliert. Suchen Sie sich *Ihren* Stellplatz aus. Entweder im Birkenwäldchen oder auf der großen Sonnenwiese.

Gern richten wir auch Ihre Clubtreffen aus. Genießen Sie schöne Stunden in unserem »Camper-Treff«. Dort verwöhnt Sie unser freundliches Serviceteam mit leckerer »frischer« Küche. Ein schöner Biergarten mit Blick auf Peene und Usedom sowie ein großer Veranstaltungsraum runden unser Angebot ab.

**Bis bald auf Ihrem  
Naturcampingplatz Lassan!**

Garthof 5 · 17440 Lassan  
Telefon: 038374 55 99 51  
[naturcampinglassan@t-online.de](mailto:naturcampinglassan@t-online.de)  
[www.campingplatz-lassan.de](http://www.campingplatz-lassan.de)



# Wandern am Stettiner Haff und in der Ueckermünder Heide

Vom Stettiner Haff in den Riether Winkel

## Riether Winkel zu Fuß und per Schiff

**9** 22 km: Start im romantischen Ort Rieth – Yachthafen, Fischer/Räucherfisch, Kirche > Beschilderung Vogelsang-Warsin > Aussichtsturm Riether Stiege > Abzweig am Rastplatz nach Altwarp > Südrasse bis Altwarp – Hafen, Fischer, Kirche, TI > übersetzen mit dem Kutter oder Heuer nach Neuwarp – Telefon: Kutter +49 175 248 81 81, Telefon: Heuer +49 39773 205 24 > Neuwarp – historische Altstadt, Kirche, Fachwerkrathaus > Richtung Stettin > Richtung Dobieszczyń > nach 3 km rechts > Grenzübergang Kleinbahnbrücke nach Rieth

## Wo die Kleinbahn im Riether Winkel zuckelte

**10** 6 bis 12 km: Start im romantischen Ort Rieth auf der ehemaligen Kleinbahnstrecke Stettin–Neuwarp > Ludwigshof–Fennhof > Aussichtsturm über das größte Kalkschwingmoor Europas > parallel verlaufenden Weg zurück nach Rieth oder über den Waldweg Richtung Ahlbeck > über die Landstraße zurück > Abzweig nach Rieth

## Rundwanderweg mit Haffblick

**11** 10 km: Start am Hotel Haffhus in Bellin > der Wegmarkierung des Wanderweges folgen > Aussichtspunkt am Haff > Deichweg bis Warsin > Straßenkreuzung nach rechts zum Dorfausgang Richtung Vogelsang auf dem Radweg > Kreuzung Richtung Luckow > am Rastplatz rechts auf dem Feldweg bis zur nächsten Kreuzung > rechts > wieder zurück nach Bellin zum Ausgangspunkt

## Wandern auf der Halbinsel Altwarp

**12** 12 km: Fischerdorf Altwarp mit Hafen, Touristinformation > Wanderpfad über die Binnendünen (E9a) Aussicht auf das Stettiner Haff und den Neuwarper See > Besichtigung des Ehrenfriedhofs > rechts in das Wacholdertal (Wegkennzeichnung gelber Kreis auf weißem Grund) > kurz vor Warsin an der Kreuzung der Wegmarkierung rechts nach Altwarp folgen

## Ueckermünde/OT Bellin und Riether Winkel



## Von Hintersee zu den Mützelburger Seen

**13** 10 km: Start an der Kirche in Hintersee > Richtung Stettin > nach 500 m links in den Wald > Myślubórz Wielki (Groß Mützelburg – Ferienort mit Reiterhof) > durch den Ort bis zur Försterei > links in den Waldweg > Myślubórz Mały (Kl. Mützelburg) immer links halten in der Nähe des Sees > der Rückweg ganz links durch den Wald und entlang der Stromleitung, rechts ist der Große Mützelburger See – nach 2 km haben Sie wieder Groß Mützelburg erreicht – in Groß Mützelburg rechts halten und den gleichen Weg nach Hintersee zurück

## Von Hintersee zum Barnimskreuz

**14** 9 km: Gasthaus »Fennschenke« in Hintersee > Hintersee Kirche > überqueren der ehemaligen Kleinbahnstrecke > auf dem Waldweg > Forstamt Hintersee > Überqueren der ehemaligen Stettiner Landstraße > Barnimskreuz > rechts auf dem Waldweg nach Zopfenburg > Hintersee



# Wandern im Riether Winkel und im Lassaner Winkel

Innehalten im Riether Winkel oder Pilgern zu Kunst und Kultur im Lassaner Winkel



## Wandern in guter Gesellschaft

im Riether Winkel



riether-winkel.de

Mecklenburg  
Vorpommern   
*MV tut gut.*

## Auf einer Wanderung im Lassaner Winkel ...

... können Sie die nördlichste Pilgerroute des Jakobsweges entdecken oder Kraniche, Weißstörche, Graureiher und Seeadler auf ihren Rastplätzen im Naturpark Flusslandschaft Peenetal beobachten. Von den sanften Erhebungen auf Ihrem Weg lassen Sie den Blick über den Peenestrom zur Insel Usedom schweifen. Die Pilgerroute führt durch den Lassaner Winkel von der Grenze zu Polen kommend über Pinnow und die Stadt Lüssow bis hinaus über Pulow. Entlang der Route liegen zahlreiche Initiativen, Künstler und Einkahrmöglichkeiten:

Schließen Sie sich im **Duft- und Tastgarten in Papendorf** einer Kräuterführung an. Machen Sie einen Spaziergang mit Eseln oder sammeln Sie für ein »Wilde Kost«-Kochseminar in der **Ackerbürgerei Lüssow** Ihre eigenen Zutaten.

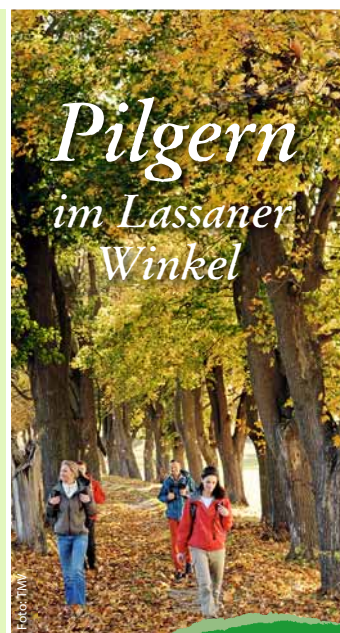
Lassen Sie sich inspirieren und verewigen Sie Ihre Eindrücke gemeinsam mit den Künstlern der Region. Wie wäre es mit einem Kurs in Malerei bei Ulrike Seidenschnur und Bernd Riehm in **Lüssow**, mit **Knetkeramik** bei Hanne Knetsch in **Seckeritz**, mit Malerei, Enkaustik, Druckgrafik oder Stabpuppenbau bei Angela Woll und Karl Valta in **Klein Jasedow** sowie mit Grafik oder Keramik im **Künstlerhaus »Alte Schule«** in **Klotzow**.

Weben Sie Ihren eigenen kleinen Teppich in der **Handweberei** von Iris Schöne in **Pulow** oder kommen Sie in die **Trommelbau-Werkstatt** zu Axel Beckmann in **Klein Jasedow/Pulow**.

Pilgern Sie zu den **Kirchen St. Johannis in Lüssow** oder **St. Nikolai in Bauer-Wehrland** und kehren Sie ein in die **Pilgerherbergen Altes Pfarrhaus in Pinnow** oder **Brennesselhof in Wangeln**.


Gönnen Sie sich eine Auszeit bei einer **Klangmassage** von Martina Gläser-Böhme in **Klein Jasedow**, einer ganzheitlichen Körperbehandlung bei Simone Schäfer in der **Calla Praxisgemeinschaft in Lüssow** oder bei einem **Konzert der Europäischen Akademie der Heilenden Künste im Klanghaus Klein Jasedow**.

Damit Sie den nächsten Tag ausgeschlafen beginnen, übernachten Sie in einer der individuell eingerichteten Ferienwohnungen in der **Ackerbürgerei Lüssow**, **»Kunst & Kemenaten«** in **Klein Jasedow** oder im **Herrenhaus Libnow**. Für die Wegzehrung decken Sie sich im **Höfeladen Esslust in Libnow** ein.



## Pilgern im Lassaner Winkel

lassaner-winkel.de

Mecklenburg  
Vorpommern   
*MV tut gut.*

# Wandern in und um die Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Auf den Spuren Caspar David Friedrichs und in den Naturschutzgebieten Elisenhain und Ludwigsburg-Lanken



## CASPAR DAVID FRIEDRICH



### Seit 1774 · In Greifswald

Auf dem Weg zu den Motiven von Caspar David Friedrich  
Zu den Plätzen, die Caspar David Friedrich in seiner Geburtsstadt für seine weltberühmten Gemälde als Motivvorlagen nutzte und die sich nachvollziehbar bis heute erhalten haben, führt der Caspar-David-Friedrich-Bildweg die Besucher und Gäste der Universitäts- und Hansestadt Greifswald. Der Weg beginnt in dem Quartier, in dem Friedrich geboren wurde und wo heute das Friedrich-Zentrum über Leben und Werk des Künstlers berichtet. Vom Dom zur Universität und zur Jacobikirche, zum Ryck und Hafen geht es zu der von ihm international bekannt gemachten Klosterruine Eldena und an die Dänische Wiek. Schließlich führt der Bildweg zum historischen Marktplatz zurück und endet im Pommerschen Landesmuseum mit seinen bekannten Originalen.

### Weitere Informationen und Buchungen

Caspar-David-Friedrich-Zentrum  
17489 Greifswald · Lange Straße 57  
Telefon: +49 3834 88 45 68  
zentrum@caspar-david-friedrich-gesellschaft.de  
www.caspar-david-friedrich-gesellschaft.de  
Öffnungszeiten: Di bis So von 11 – 17 Uhr



### Stationen des Caspar-David-Friedrich-Bildwegs

**15** 12 km: Caspar-David-Friedrich-Zentrum > Dom > Rubenowplatz mit Uni > St. Jakobi > Tierpark > Credneranlagen > Museumshafen > Treidelpfad > Wiek > Boddenweg entlang des Strandbades bzw. über die Zugbrücke Richtung Mole > Klosterruine Eldena > Hainstraße > Pappelallee > Stadtzentrum

### Naturschutzgebiet Drachenreich Lanken

**16** 7 km: Parkplatz Strandbad Ludwigsburg > auf dem Ostseeküstenradweg oder an der Küste folgen durch das Naturschutzgebiet Lanken > am Ausgang des Waldes dem Radweg folgen bis zum Eingang des Großen Holzes > rechts dem Waldweg folgen zur Straße > Parkplatz Strandbad

### Durch das Naturschutzgebiet Elisenhain

**17** 10 km: Wiek Klappbrücke > Yachtweg – Boddenweg > Ostseeküstenradweg > Querung der Wolgaster Straße > geradeaus durch das Eigenheimgebiet > Fußweg (Kleinbahndamm) in den Elisenhain > links auf dem befestigten Forstweg, diesem folgen > 2x rechts halten, dann geradeaus bis zur B 105 – Anklamer Straße > straßenbegl. Rad- und Fußweg gegenüber der Tankstelle – rechts auf Fußweg bis zur Hainstraße > Klosterruine Eldena > Studentensteg > Zugbrücke Wiek; alternativ über Friedrichshagen > Ostseeküstenradweg > Klosterruine > Studentensteg > Zugbrücke Wiek



## Pomeranian Way of St James

Culture. Nature. Spirit.



### DER POMMERSCHE JAKOBSWEG – NATUR. KULTUR. SPIRITUALITÄT.

Der Pommersche Jakobsweg erstreckt sich in über 40 Etappen und mit einer Gesamtlänge von mehr als 800 km von Kretinga in Litauen bis nach Swinemünde und weiter über Vorpommern nach Rostock, wo er auf die Via Baltica trifft, welche den weiteren Verlauf nach Santiago de Compostela aufzeigt. Über die Kurische Nehrung und die Masuren, über die Insel Usedom, sowie Städte wie Kaliningrad, Gdansk oder Koszalin und Greifswald, führt der Pommersche Jakobsweg durch die einzigartige Landschaft Nordosteuropas, entlang der größten Schätze der Ostsee. Entdecke auf den Spuren der mittelalterlichen Pilger die einmalige Natur und Kultur dieser geschichtsträchtigen Region und begeben dich auf ein wahrlich spirituelles Abenteuer.

### Pilgern heißt Auszeit

Pilgern ist ein uraltes Phänomen und gewinnt erneut zunehmend an Popularität. Es gibt keinen genauen Grund, warum man sich auf eine Pilgerreise begeben sollte. Pilgern heißt eine Auszeit vom Alltag nehmen, Abschalten oder auch nur die Freiheit und Natur genießen. Pilgern bedeutet aber auch sich weiterzubilden, historische Sehenswürdigkeiten zu entdecken und kulturelle Ereignisse wahrzunehmen.

Pilgern heißt in Kontakt treten mit fremden Menschen und Traditionen. Pilgern ist aber auch die Suche nach Gott oder der eigenen Bestimmung. Pilgern ist eine Herausforderung für Körper und Geist. Pilgern ist Zeit zum Nachdenken, kann gesund sein oder Spaß machen. Pilgern kann sogar zu einem kulinarischen Erlebnis werden! Traue dich und mach dich auf den Weg. Du wirst es nicht bereuen.

Created within:  
RECreate  
Re-visualisation of the European Culture Route in the South Baltic Area  
Part-financed by the European Union (European Regional Development Fund)



WEITERE INFORMATIONEN: [www.re-create.pl](http://www.re-create.pl)



# Rund um Mönkebude, an der Peene und im Anklamer Umland

Entlang der Haffwiesen, im Anklamer Stadtwald, durch Mooregebiete und zu den Wikingergräbern

## Mönkebude

**Waldwanderweg durch den Anklamer Stadtwald – Kalksteiner Kirchweg**  
**19** 15 km: Von der Kirche Mönkebude Richtung Leopoldshagen > auf dem Kalksteiner Kirchweg > Kreuzung Kalkstein > Bugewitz Gut > rechts auf dem Fahrradweg Richtung Grünberg > Leopoldshagen auf dem Radweg > Mönkebude

## Im Haffbruch Mönkebude – Leopoldshagen

**18** 13 km: Mönkebude Touristinformation > Hafen > Mitteldrift > auf dem Plattenweg durch die Wiesen und Haffbruch Richtung Leopoldshagen > Heimatstube, Kirche > zurück auf dem Berlin-Usedom-Radweg nach Mönkebude

## Menzlin

**Menzliner Deichpfade**  
**20** 6,5 km: Start auf dem Parkplatz am Wasserwanderrastplatz Menzlin > Naturlehrpfad Menzliner Deichpfade > Aussichtsturm > am zweiten Aussichtsturm Blick nach Anklam über die Peene > links halten zu den Wikingergräbern (Altes Lager) > Parkplatz

## Kamp

**Rundweg Anklamer Stadtbruch**  
**21** 10 km: Start in Kamp > zum alten Eisenbahndamm (Am Peenestrom Blick zu den Resten der Eisenbahnbrücke) > entlang des alten Bahndammes durch das NSG Anklamer Stadtbruch > Kreuzung Deichwege > rechts auf dem Deich bis Kreuzung der Fahrradwege auf dem Rosenhäger Deich > zurück nach Kamp oder links Richtung Bugewitz

**Besuchen Sie uns in Mönkebude**

**Wanderparadies Stettiner Haff**

Angebot schon ab 115€ pro Person\*

Genießen Sie drei Übernachtungen im Ferienhaus am Strand mit einem Zeesbootsegeltörn, einem Museumsbesuch in der »Fischerstube« und Entspannung pur in der Salzgrotte »Sol-a-Mar«.

\*Angebot bedingt buchbar

**Buchungshotline: 0173 621 01 12**

**Touristikinformation Mönkebude**  
 Am Kamp 13 · 17375 Mönkebude  
 Tel. 039774 203 23  
 Fax 039774 206 03  
 E-Mail: [info@moenkebude.de](mailto:info@moenkebude.de)  
[www.moenkebude.de](http://www.moenkebude.de)

HANSE- UND LILIENTHALSTADT

# ANKLAM

**Anklam-Information · Markt 3 · 17389 Anklam**  
**03971 83 51 54 · [www.anklam.de](http://www.anklam.de) · [info@anklam.de](mailto:info@anklam.de)**



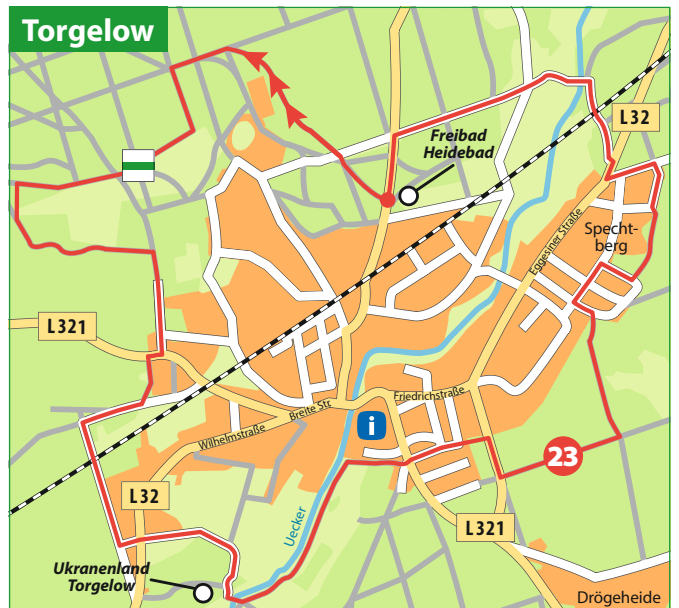
# Wandern am Stettiner Haff

Touren in Eggesin, Torgelow und Ueckermünde



## Wanderung um den Eggesiner See

**22** 7 km: Parkplatz Blaubeerscheune – Stettiner Straße, dem Zeichen grünes Quadrat auf weißem Grund folgen > Blick auf den verlandeten See und Anschauungstafeln > grünem Quadrat folgen bis zur Blaubeerscheune



## Rundwanderweg Torgelow

**23** 16 km: Start am Freibad Heidebad > der Wegmarkierung grüner Querstrich auf weißem Grund folgen > um das Spartakusstadion > links zum Försterkamp > am Forstamt Torgelow die Landstraße überqueren > am Ortsausgangsschild links abbiegen und der Markierung folgen bis zum Alten Forstgestell > nach 50 m links abbiegen > Abstecher zum »Ukranenland« > dem Wanderweg wieder folgen > Spechtberg > Querung der Eggesiner Straße und der Bahnlinie > Ueckertal > Freibad Heidebad



## Seebad Ueckermünde

### Via regia – Der Königsweg nach Mönkebude

**25** 16 km: Ortsausgang Ueckermünde – Gabelung Straße Grambin-Neuhof am Rosengarten Hauptwegweiser > hinter dem Krankenhaus in ca. 2 km auf den Waldweg Richtung Zarowmühl > in Zarowmühl ging die alte Handelsstraße Hamburg–Danzig »Via Regia« durch > im Wald am Rastplatz den linken Weg durch den Mischwald > der Wegmarkierung folgen bis Mönkebude. Besichtigung des Erholungsortes Mönkebude mit Heimatstube und Hafen. Zurück auf dem Radweg nach Ueckermünde laufen.

### Naturlehrpfad »August Bartelt« – Ortschronist 1863 – 1947

**24** 20 km: Ueckermünder Tierpark > Liepgarten > Apothekerberg (Aussichtsturm) > bei Kirchbruch links ab der Ausschilderung folgen > bei der Parabeldüne (Erdgeschichtliche Besonderheit – Düne in gebogener Form, die Öffnung der Düne zeigt zum Wind) links durch die Schöning > hinter der Buswendeschleife die Straße queren > Försterei > Rastplatz Kühlscher Graben > Boekscher Weg zurück > Rastplatz Bornkamp > Tierpark Ueckermünde

### Touristik-Info:

Sitz des Fremdenverkehrsvereins „Stettiner Haff“ e.V.  
 Altes Bollwerk 9, 17373 Seebad Ueckermünde  
 Tel.: 039771 28484, Fax: 039771 28487  
 Email: [info@ueckermuende.de](mailto:info@ueckermuende.de)  
[www.urlaub-am-stettiner-haff.de](http://www.urlaub-am-stettiner-haff.de)  
[www.ueckermuende.de](http://www.ueckermuende.de)



### Wir bieten Ihnen:

Naturpark – intakte Natur mit Wald-, Heide- und Moorlandschaften – Baden – Wassersport – Kletterwald – Schifffahrt – Tierpark – Botanischer Garten – Museen – Informationsmaterialien – Land-, Wander- und Radwanderkarten – Veranstaltungsservice – Zimmervermittlung



**TIERPARK**  
UECKERMÜNDE

Täglich ab 10 Uhr geöffnet • Info-Telefon: 039771 5494-10

Zoo am Stettiner Haff • Chausseestraße 76 • 17373 Ueckermünde  
[info@tierpark-ueckermuende.de](mailto:info@tierpark-ueckermuende.de) • [www.tierpark-ueckermuende.de](http://www.tierpark-ueckermuende.de)



**RESTAURANT & CAFE** **WELLNESS & BEAUTY**  
 Mit traumhaftem Blick Thalasso · Ayurveda



**BOWLING & BAR**  
 Spaß & Action für Groß & Klein

Dorfstr. 35 · 17373 Ueckermünde · [www.haffhus.de](http://www.haffhus.de) · Tel. 039771 537-0

Freilichtmuseum Castrum, Turgelow

Frischer Wind aus **TORGELOW**  
 in **en Vorpommerns**

Freilichtmuseum Ukranenland

**Touristeninformation Torgelow**  
 im CASTRUM TURGLOWE, Friedrichstraße 1, 17358 Torgelow  
**NEU:** Multimediale Ausstellung „Hochmittelalter“ im Obergeschoss der Touristeninformation  
 Tel.: 03976 / 255 730  
 E-Mail: [Info.Stadt.Torgelow@t-online.de](mailto:Info.Stadt.Torgelow@t-online.de)  
[www.torgelow.de](http://www.torgelow.de)

### Herzlich willkommen in der Blaubeerstadt Eggesin

In der Eggesiner Blaubeerscheune erleben Sie vorpommersche Gastfreundschaft und erfahren alles rund um die Blaubeere – als Symbol für den natürlichen Reichtum unserer Region.

Natur erleben – das Besucherinformationszentrum mit Naturparkstation bietet neben einer ständigen Ausstellung Bibertouren und geführte Wanderungen im Naturpark „Am Stettiner Haff“. Vom Wasserwanderrastplatz Eggesin aus können Sie auf Entdeckungstour durch das „Uecker-Randow-Delta“ gehen. Sehenswert ist ein Streifzug durch das Militärhistorische Museum, das Kahnschifferzentrum sowie ein Besuch der Heimatstube.



[www.trekkinghaus-greifswald.de](http://www.trekkinghaus-greifswald.de)

**Trekkinghaus**  
Greifswald

Montag bis Freitag 10–18.30 Uhr, Samstag 10–16 Uhr  
 Lange Straße 34 • Greifswald • Telefon 03834 | 853 530